



Demütiges Bußgebet bei einer Seuche

„Wenn ich den Himmel verschließe, sodass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ich eine Pest unter mein Volk sende und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“

2 Chr 7, 13-14

„Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.“

1 Joh 1, 8-10

Im Fall einer Seuche solltest du dieses Gebet täglich, mit Gedenken an deine Sünden und der Sünden deiner Mitmenschen, und mit Reue beten:

Herr, Gott, Allmächtiger, wir haben uns versündigt. Herr, du großer und furchtgebietender Gott, der den Bund und die Gnade denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote bewahren! Wir haben gesündigt und haben unrecht getan und gesetzlos gehandelt; wir haben uns aufgelehnt und sind von deinen Geboten und deinen Rechtsordnungen abgewichen! Herr Jesus Christus, erbarme dich über uns schwache Menschen. Bedenke, dass der Geist willig ist, doch das Fleisch des Menschen ist schwach. Habe Erbarmen mit uns. Wegen unserer vielen Sünden plagt uns die Seuche und wir sind geschwächt. Der Seuchentod bedroht viele. Wir sind Sklaven der Habgier, der Hurerei, der Gewalttat, des Hasses, der Lüge, des Betrugers, des Stolzes, der Eitelkeit, der Grausamkeit, der Geldgier und der Selbstsucht gewesen. Gott, sei uns Sündern gnädig! Wir haben gegen dich gesündigt! Wir haben gesündigt, dass wir dich verlassen und den dämonischen Leidenschaften und Sünden gedient haben; wir Menschen haben einander gehasst. Gott, sei uns, die wir viel Böses getan haben, gnädig! Wir gingen den breiten Weg des Verderbens und der Sünde. Nun aber errette uns gefallene Menschen vor der Seuche, so wollen wir dir dienen! Wir haben gesündigt und Unrecht getan und sind gottlos gewesen! Wir haben Böses getan samt unseren Vätern, wir haben Unrecht getan, haben gottlos gehandelt. Wer übergab uns der Seuche? Bist es nicht gewesen, Herr, gegen den wir gesündigt hatten? Wir wollten nicht auf deinen Wegen wandeln und deinem Evangelium waren wir nicht gehorsam. Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit, Gleichgültigkeit, Selbstsucht, Lüsterheit, Aggression und Lieblosigkeit bestimmten unser Leben. Wir waren oft Lügner und Heuchler. Weltliebe und Hartherzigkeit waren bei uns zu finden. Wir liebten das Geld mehr als dich, wir folgten dem Mammon nach. Wir müssen nun in unserer Schande daliegen, und unsere Schmach bedeckt uns; denn wir haben an dem Herrn, unserem Gott, gesündigt, wir und unsere Väter, von unserer Jugend an bis zu diesem Tag, und wir haben nicht gehört auf die Stimme des Herrn, unseres Gottes. Herr, du barmherziger Vater im Himmel, erbarme dich unser. Habe auch Erbarmen mit unseren Kränkern und Feinden. Habe Erbarmen mit allen. Wir erkennen, Herr, unsere Gesetzlosigkeit und die Sünde unserer Väter an; denn wir haben gegen dich gesündigt. Gefallen ist die Krone unseres Hauptes; wehe uns, dass wir gesündigt haben! So höre nun, unser Gott, auf unser demütiges Gebet und Flehen und lass dein Angesicht leuchten über der geplagten Menschheit, um deiner Menschenliebe willen! Wenn du die menschlichen Torheiten und Sünden anrechnest, welcher Mensch kann dann noch bestehen? Neige dein Ohr, unser Gott, und höre; tue deine Augen auf und sieh an unsere Verwüstung durch die Seuche. Denn nicht um unserer eigenen Gerechtigkeit willen bringen wir unsere Bitten vor dich, sondern um deiner großen Barmherzigkeit. Herr, erhöre uns. Herr, hilf uns. Herr, vergib uns. Herr, achte auf unseren Glauben und nicht auf die menschliche Sünde und handle und zögere nicht, um deiner selbst willen, mein Gott! Schenke Errettung und Heilung. Denn nach deinem Abbild ist der Mensch erschaffen worden. Erbarme dich über dein gefallenes Geschöpf. Barmherziger, liebevoller Vater, wir bitten dich: vergib deinen gefallenen Kindern. Wir bereuen unsere Sünden. Herr Jesus Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser. Gedenke unser, Herr, wenn du kommst in deinem Reich.

Weitere hilfreiche Gebete in Seuchenzeiten sind die Psalmen 22, 50 und 90 (LXX). Auch sie sollte man dann täglich beten, wenn möglich.